



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 19.02.2020 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 19.02.2020 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendundzwanzig, am neunzehnten des Monats Februar um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventi, addì diciannove di febbraio, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt	Abwesend-Assente	A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato	Abwesend-Assente
Dr. Fritz Karl Messner		Dr. Helmuth Volgger	A.E.
Dott. Fabio Cola		Valeria Casazza	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Robert Friedrich Hartung	
Maria Luise Troyer		Werner Steindl	
Dr. Heinrich Forer		Dr. Dietrich Thaler	
Edith Gander		Rag. Josef Tschöll	
Geom. Herbert Seeber		Dott.ssa Hanaa Ali	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario Generale dott. Nikolaus Holzer e la Vice-Segretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco, dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Die Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Dr. Robert Friedrich Hartung und Dr. Dietrich Thaler sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

I consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, dr. Robert Friedrich Hartung e dott. Dietrich Thaler non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Als Stimmzähler werden bei 12 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Werner Steindl, Herbert Seeber) bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Werner Steindl und Geom. Herbert Seeber ernannt.

I consiglieri comunali Werner Steindl e geom. Herbert Seeber sono nominati scrutatori della presente seduta con 12 voti favorevoli e 2 astenuti (Werner Steindl, geom. Herbert Seeber), su 14 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Die Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Dr. Robert Friedrich Hartung und Dr. Dietrich Thaler sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

I consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, dr. Robert Friedrich Hartung e dott. Dietrich Thaler non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 13.11.2019 wird in Annahme des Abänderungsantrages von Stadträtin Christine Eisendle vom 18.02.2020

Il verbale della seduta consiliare del 13/11/2019 viene approvato ad unanimità di voti, su 14 presenti e votanti, accogliendo la richiesta di modifica del

einstimmig bei 14 Anwesenden und Abstimmenden genehmigt.

2. Abänderung der Aufnahmestandorte der Videoüberwachung in der Gemeinde Sterzing - Parkplatz Talstation Roßkopf

Die Gemeinderäte Dr. Eva Frick und Dr. Robert Friedrich Hartung sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung der Aufnahmestandorte der Videoüberwachung in der Gemeinde Sterzing – Parkplatz Talstation Roßkopf.

3. Genehmigung der Verordnung für den Betrieb des Wertstoffhofes/Recyclinghofes

Die Gemeinderäte Dr. Eva Frick und Dr. Robert Friedrich Hartung sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat Dr. Dietrich Thaler hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der zuständige Stadtrat, Dr. Markus Larch, schickt voraus, dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 31 vom 13.06.2012 die Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes genehmigt worden ist. Ende 2019 wurde der neue Recyclinghof in der Penserjochstraße Nr. 5 eröffnet und eine Anpassung der Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes ist notwendig. Herr Erich Prenn der Firma Econ GmbH, Bruneck, erläutert die Betriebsordnung.

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die Verordnung für den Betrieb des Wertstoffhofes/Recyclinghofes.

4. Abänderung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle sowie der diesen gleichgestellten Sonderabfälle

Die Gemeinderäte Dr. Eva Frick und Dr. Robert Friedrich Hartung sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle sowie der diesen gleichgestellten Sonderabfällen.

5. Abänderung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde 2020-2022

Nach kurzer Erläuterung der Haushaltsänderung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat mit 11

18/02/2020 da parte dell'assessora Christine Eisendle.

2. Modifica delle località ove nel comune di Vipiteno è permessa la videosorveglianza - Parcheggio stazione a valle Monte Cavallo

I consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick e dr. Robert Friedrich Hartung non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti, la modifica delle località ove nel comune di Vipiteno è permessa la videosorveglianza – Parcheggio stazione a valle Monte Cavallo.

3. Approvazione del regolamento per la gestione del centro di riciclaggio

I consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick e dr. Robert Friedrich Hartung non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Il consigliere comunale dott. Dietrich Thaler ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il referente competente, dott. Markus Larch premette che con delibera di Consiglio comunale n. 31 del 13/06/2012 è stato approvato il regolamento del servizio del centro di riciclaggio comunale. A fine anno 2019 è stato aperto il nuovo centro di riciclaggio in Via Passo Pennes n. 5 e pertanto è necessario un adeguamento del regolamento di servizio del centro di riciclaggio di proprietà comunale. Il signor Erich Prenn della ditta Econ S.r.l. di Brunico delucida il regolamento di servizio.

Dopo una breve discussione, il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 14 presenti e votanti, il regolamento per la gestione del centro di riciclaggio.

4. Modifica del regolamento del servizio di gestione dei rifiuti urbani e speciali assimilati

I consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick e dr. Robert Friedrich Hartung non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti, la modifica del regolamento del servizio di gestione dei rifiuti urbani e speciali assimilati.

5. Variazione del bilancio di previsione del Comune 2020-2022

Dopo una breve delucidazione della variazione del bilancio da parte del Sindaco, il Consiglio comunale

Stimmen dafür und 6 Enthaltungen (Hartung, Tschöll, Steindl, Graus, Thaler, Frick) bei 17 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2020-2022.

6. Grundsatzbeschluss zum Erwerb des Jöchelsturn in Sterzing

Der Bürgermeister berichtet, dass Michael Graf Goess-Enzenberg nun bereit sei, Jöchelsturn, Peter- und Paulskirche und Enzenberggarten als gesamtes Ensemble zu veräußern. Das Landesschätzamt hat den Ansitz samt Garten und Kirche mit rund 4,6 Millionen Euro bewertet. Der Graf hat durchblicken lassen, dass er das Ensemble der Gemeinde zum Landesschätzpreis verkaufen würde. Ein Unternehmen hat im Auftrag der Gemeinde 4 mögliche Nutzungskonzepte ausgearbeitet. Es steht außer Zweifel, dass es der Wunsch der Bevölkerung ist, dass die Gemeinde diese Chance ergreift, damit das Ensemble in die Hand der Gemeinde kommt. Der Eigentümer warte aber nun auf ein Zeichen der Gemeinde, dass ein ernsthaftes Interesse bestehe. Mit dem Grundsatzbeschluss solle zum Ausdruck kommen, dass der Gemeinderat grundsätzlich dafür sei, den Jöchelsturn anzukaufen. Ein wichtiger Schritt, damit der Eigentümer nicht auf den freien Markt geht. Es handelt sich aber lediglich um eine moralische Verpflichtung. Die definitive Entscheidung bleibt dem nächsten Gemeinderat überlassen. Die Finanzierung des Ankaufs des Jöchelsturn stellt sich der Stadtrat wie folgt vor: Eine Hälfte des Kaufpreises könnte durch das Vorgehen auf Beiträge, die der Gemeinde zustehen, auf 5 Jahre aufgebracht werden und die andere Hälfte könnte durch die Veräußerung von Immobilien, die der Allgemeinheit nicht mehr dienen, erreicht werden.

Gemeinderat Dieter Thaler bestätigt, dass von Seiten der Sterzinger Bürger ein großes Interesse besteht, den Jöchelsturn wieder der Bevölkerung zugänglich zu machen. Er kritisiert aber die Vorgehensweise. Die Studie zur möglichen Nutzung des Jöchelsturn ist dem Gemeinderat nie vorgestellt worden. Dieser Gemeinderat ist in seiner letzten ordentlichen Sitzung nicht mehr berechtigt, der neuen Verwaltung ein solches Paket aufzuschnüren. Er schlägt vor, dem Grafen das Interesse am Erwerb ohne Beschluss mitzuteilen und beantragt die Vertagung des Beschlusses.

Gemeinderätin Eva Frick gibt zu bedenken, dass in der nächsten Amtsperiode mit Altenheim und Mittelschule 2 große Investitionen anstehen, deren Summen man noch nicht kennt. Zum jetzigen Zeitpunkt einen solchen Beschluss ohne Finanzierungsplan zu fassen, findet sie verantwortungslos.

Gemeinderat Josef Tschöll ist überzeugt, dass die Finanzierung schwer zustande zu bekommen ist und über die Folgekosten hat man keine Ahnung. Vor den Wahlen mit Gewalt einen Beschluss zu fassen, findet er nicht in Ordnung. Besser wäre, nach der Wahl den

approva, con 11 voti favorevoli e 6 astenuti (Hartung, Tschöll, Steindl, Graus, Thaler, Frick) su 17 presenti e votanti, la variazione del bilancio di previsione del Comune 2020-2022.

6. Delibera di massima per l'acquisto del Jöchelsturn a Vipiteno

Il Sindaco riferisce che il Conte Michael Goess-Enzenberg è ora pronto ad alienare il Jöchelsturn, e la chiesa dei SS. Pietro e Paolo e il giardino Enzenberg, quale intero insieme. L'Ufficio Estimo provinciale ha valutato in 4,6 milioni di euro la residenza, unitamente al giardino e alla chiesa. Il Conte ha fatto capire che egli venderebbe l'insieme al Comune per il prezzo stimato. Una impresa, su incarico del Comune, ha elaborato 4 possibili progetti d'utilizzo. E' indubbio che il desiderio della popolazione è che il Comune colga questa occasione in modo che l'insieme finisca nelle mani del Comune. Il proprietario aspetta però ora un segno del Comune, che vi sia un interesse concreto. Con la delibera di massima si deve esplicitare che il Consiglio comunale è fondamentalmente a favore dell'acquisto del Jöchelsturn.

Un passo importante, affinché il proprietario non si rivolga al libero mercato. Si tratta però solamente di un impegno morale. La decisione definitiva è lasciata al prossimo Consiglio comunale. Il finanziamento dell'acquisto del Jöchelsturn si presenta alla Giunta comunale nel seguente modo: una metà del prezzo d'acquisto potrebbe essere ottenuto attraverso l'anticipazione di contributi che spettano al Comune nei prossimi 5 anni e l'altra metà attraverso la vendita di immobili che non servono più alla collettività.

Il consigliere comunale Dieter Thaler conferma che vi è un grande interesse da parte dei cittadini vipitenesi nel rendere nuovamente accessibile il Jöchelsturn alla popolazione. Egli critica tuttavia la procedura. Lo studio per un possibile utilizzo del Jöchelsturn non è mai stato presentato al Consiglio comunale. Questo Consiglio comunale, nella sua ultima seduta ordinaria, non ha più il diritto di accollare un tale impegno sulla nuova amministrazione. Egli propone di comunicare al Conte l'interesse all'acquisto, senza delibera e di richiedere un rinvio della delibera.

La consigliera comunale Eva Frick sottolinea che nel prossimo mandato sono previsti due grossi investimenti (casa di riposo e scuola media), le cui somme ancora non sono note. Lei trova che, allo stato attuale, deliberare un tale piano di finanziamento è da irresponsabili.

Il consigliere comunale Josef Tschöll è convinto che il finanziamento è da ottenersi difficilmente e non si ha nessuna idea sui relativi costi successivi. Egli ritiene che non va bene deliberare per forza, prima delle elezioni. Meglio sarebbe, dopo le elezioni, trovare il

Konsens zwischen den Ratsfraktionen zu suchen und Nägel mit Köpfen zu machen.

Der Antrag auf Vertagung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Gemeinderat genehmigt mit 10 Stimmen dafür, 6 Enthaltungen (Hartung, Steindl, Graus, Thaler, Frick, Ali) und 1 Stimme dagegen (Tschöll) den Grundsatzbeschluss zum Erwerb des Jöchlsthurn in Sterzing.

7. Verkauf der Grundparzelle 793/13 K.G. Tschöfs an Herrn Martin Delueg

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 17 Anwesenden und Abstimmenden den Verkauf der Grundparzelle 793/13 K.G. Tschöfs an Herrn Martin Delueg zum Preis von 180,00 Euro/m².

8. Berichterstattung durch den Seniorengemeinderat von Sterzing

Die Vorsitzende des Seniorengemeinderates, Frau Ruth Achammer Jäger, berichtet, dass es seit 2014 den Seniorengemeinderat gibt, der Ansprechpartner der älteren Bürger ist und ihre Anliegen gegenüber der Gemeinde und anderen Institutionen und Vereinen vertritt. Als eine seiner ersten Aktionen hat der Seniorengemeinderat eine Umfrage unter den älteren Bürgern durchgeführt und diese hat ergeben, dass sich die Senioren in Sterzing recht wohl fühlen. Große Anliegen, die noch nicht zur Zufriedenheit der Senioren gelöst seien, sind die Spazierwege und der nicht barrierefreie Bahnhof. Ein großer Erfolg ist die Seniorenmensa, die vor 5 Jahren gemeinsam mit Stadträtin Christine Eisendle Recla ins Leben gerufen wurde. Einmal pro Woche treffen sich die Senioren im Gasthof Goldenes Kreuz in Sterzing zum Mittagessen. „Gemeinsam statt einsam“ ist der Leitspruch. Wichtig ist dem Seniorengemeinderat die generationen-übergreifende Zusammenarbeit, so gab es mehrere gemeinsame Aktionen mit Grundschulern, Computer- und Smartphoneurse von Schülern für Senioren. Weiters hat der Seniorengemeinderat Vorträge, Informationsveranstaltungen, Filmnachmittage, Bewegungs- und Tanzkurse organisiert. Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ treffen sich die Senioren seit 5 Jahren von Mai bis September einmal wöchentlich zu einem gemeinsamen Spaziergang.

Der Bürgermeister lobt den Seniorengemeinderat, bemerkenswert ist, wie gut die Zusammenarbeit der Sprachgruppen ist.

Stadträtin Christine Eisendle Recla dankte den Senioren für die Mithilfe bei der Pflege des Stadtbildes.

9. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass die Machbarkeitsstudie für die Verbindung der Skigebiete

consenso tra i gruppi consiliari e agire.

La richiesta di rinvio è stata rigettata a maggioranza.

Il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli, 6 astenuti (Hartung, Steindl, Graus, Thaler, Frick, Ali) e 1 voto contrario (Tschöll) la delibera di massima per l'acquisto del Jöchlsthurn a Vipiteno.

7. Vendita della particella fondiaria 793/13 C.C. Ceves al signor Martin Delueg

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 17 presenti e votanti, la vendita della particella fondiaria 793/13 C.C. Ceves al signor Martin Delueg al prezzo di 180,00 euro/m².

8. Relazione della Consulta degli Anziani di Vipiteno

La presidente della Consulta degli anziani, la signora Ruth Achammer Jäger riferisce che la consulta è attiva dal 2014, è un riferimento per i cittadini più anziani e sostiene le loro richieste nei confronti del comune, di altre istituzioni ed associazioni. La Consulta degli anziani in una delle sue prime azioni ha effettuato un sondaggio tra i cittadini anziani ed esso ha dato come risultato che gli anziani si trovano a proprio agio a Vipiteno. Grandi desideri, che non sono stati ancora risolti per soddisfare gli anziani, sono le passeggiate e una stazione senza barriere. Un grande successo è la mensa degli anziani che è stata istituita 5 anni fa dall'assessora Christine Eisendle Recla. Gli anziani, una volta alla settimana, si incontrano per il pranzo nell'albergo Croce D'Oro a Vipiteno. "Assieme invece che soli" è il motto. Di importanza è per la Consulta degli anziani la collaborazione transgenerazionale, così vi sono state più iniziative comuni con scolari delle elementari, corsi di computer e smartphone da parte degli scolari per gli anziani. Inoltre, la Consulta degli anziani ha organizzato conferenze, manifestazioni d'informazione, pomeriggi di cinema, corsi di movimento e danza. Con il motto "in cammino assieme" gli anziani si incontrano da 5 anni, da maggio fino a settembre, una volta alla settimana, per una passeggiata insieme.

Il Sindaco loda la Consulta degli anziani, è notevole come sia buona la collaborazione tra i gruppi linguistici.

L'assessora Christine Eisendle Recla ringrazia gli anziani per l'aiuto nella cura dell'immagine della città.

9. Varie

Il Sindaco riferisce che lo studio di fattibilità per il collegamento delle zone sciistiche Monte Cavallo e

Roßkopf und Ladurns inklusive der Anbindung an Gossensaß nicht, wie ursprünglich geplant, auf die Tagesordnung gesetzt worden ist. Grund sind die von der Interessentschaft Tschöfs geäußerten Bedenken. Die Anbindung an den Bahnhof Gossensaß betrifft sehr viele Grundstücke der Interessentschaft mit einem großen Flächenbedarf in einem touristisch noch unberührten, geschlossenen Waldgebiet. Dem Zusammenschluss der Skigebiete Roßkopf und Ladurns mittels einer Verbindungsbahn steht die Interessentschaft grundsätzlich positiv gegenüber.

Die Gemeinderäte Frick, Tschöll und Graus erkundigen sich nach den Ausnahmen für die Schließung der Straßen bei Schulanfang und -ende, nach dem Stand des Umbaus der Turnhalle in der Sportzone und der Geschwindigkeitsbegrenzung in Unterackern.

Um 19.30 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Dr. Fritz Karl Messner

Ladurns, inclusa la connessione con Colle Isarco, non è stata messa sull'ordine del giorno, come inizialmente previsto. Il motivo di ciò sono i dubbi espressi dall'Interessenza di Ceves. Il collegamento alla stazione di Colle Isarco riguarda tanti terreni dell'interessenza, con un grande fabbisogno di superfici in una zona boschiva delimitata, ancora turisticamente intatta. L'interessenza è in linea di massima favorevole all'unione tra le zone sciistiche di Monte Cavallo e Ladurns grazie ad un collegamento ferroviario.

I consiglieri comunali Frick, Tschöll e Graus si informano sulle eccezioni riguardanti la chiusura delle strade per l'inizio e la fine dell'anno scolastico, sullo stato della ristrutturazione della palestra nella zona sportiva e sulla limitazione della velocità nella zona Campi di Sotto.

Il Presidente termina la seduta alle ore 19.30, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che non ci sono più argomenti da discutere.

Der Generalsekretär
Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer